



- G1** Anlage einer Strauchpflanzung
 Ziel: Einbindung des Straßenkörpers in das Landschaftsbild; Leitung des Verkehrs durch Bepflanzungen im Bereich von Außenkurven, optische Trennung von Ortsumgehungen und Anwandwegen/Radwegen
 Oberbodenbedeckung 15 - 20 cm; Gehölzartenauswahl orientiert an der Potenziellen Natürlichen Vegetation
- G2** Anlage einer Baum- und Strauchpflanzung
 Ziel: Einbindung des Straßenkörpers und der Brückenköpfe in das Landschaftsbild; Leitung des Verkehrs durch Bepflanzungen im Bereich von Außenkurven
 Oberbodenbedeckung 15 - 20 cm; Gehölzartenauswahl orientiert an der Potenziellen Natürlichen Vegetation
- G3** Anlage von Magerstandorten
 Ziel: Entwicklung magerer Wiesen- und Saumgesellschaften; Einbindung des Straßenkörpers in das Landschaftsbild
 Aufbringen von 3 cm Oberboden; Vegetationsentwicklung durch Ansaat einer speziellen Saatgutmischung für mager Standorte oder Anwendung des Heudrusch-Verfahrens; Anlage auf Böschungen nur sofern die Standfestigkeit gewährleistet ist
- G4** Anlage von Rohbodenstandorten
 Ziel: eigendynamische Entwicklung magerer Saumgesellschaften unterschiedlicher Standorte, ggf. auch Gehölzaufwuchs
 keine Oberbodenbedeckung und keine Ansaat
- G5** Pflanzung von Einzelbäumen
 Ziel: Markierung von Knotenpunkten und Wegen, Einbindung des Straßenkörpers in das Landschaftsbild; großzügiger Bodenaustausch, Sicherheitsabstand von mindestens 8 m zum Fahrbahndrand oder mindestens 2 m zu Schutzplanken einhalten!

- Maßnahmenart**
- A1 Ausgleichsmaßnahmen
 - G1 Gestaltungsmaßnahmen
 - S1 Schutzmaßnahmen
- Ausgleichsmaßnahmen**
- Anlage einer extensiv genutzten Wiese (1- bis 2-schübig)
 - Baum-Strauchpflanzung
 - Baumpflanzung (Hochstamm)
 - Anlage eines breiten Ufergehölzstreifens
 - Anlage eines breiten Saumes
 - Anlage eines sanften, abwechslungsreichen Reliefs mit Muldenzügen
 - Anpassung des Höhenniveaus zwischen Maßnahme A1 und A2 (unregelmäßiger, allmählicher Übergang)
 - Beeinträchtigungszone (neu)
- Gestaltungsmaßnahmen**
- flachgründig humose Standorte
 - Magerstandorte (sofern die Standfestigkeit der Böschung gewährleistet ist)
 - Rohbodenstandorte
 - Strauchpflanzung
 - Baum-, Strauchpflanzung
 - Baumpflanzung (Hochstamm)
- Schutzmaßnahmen**
- geeignete Schutzmaßnahmen während der Bauzeit
 - keine Inanspruchnahme dieser Flächen während der Bauzeit (keine Ablagerungen, Baustelleneinrichtung, etc.)
- Sonstige Maßnahmen**
- Entsiegelung
 - Abgrabung (Gewinnung von Retentionsraum)
- Bestand**
- Nadelwald
 - Mischwald
 - Laubwald
 - Aufforstung, Laubgehölze
 - Aufforstung, Nadelgehölze
 - Hecke / Feldgehölz / struktureicher Waldrand
 - Einzelbaum, großer Laubbaum
 - Einzelbaum, Nadelbaum
 - Obstbaum / Streuobstwiese
 - Bach / Graben
 - Quelle / Feuchtbereich / Tümpel
 - Grünland, extensiv genutzt
 - Siedlungsbereich
 - Überschwemmungsgebiet (HQ 100)

Landschul. den 29.01.2008. *B. Riedel*

Landschaftsbüro Pirkel - Riedel - Theurer
 84034 Landschul. Pflaßer Weg 10 Tel.: 0871/2760000 Fax: 0871/2760000

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Landschul. Nr. 12.2
Blatt Nr. 4

Datum	Zeichen
01.07.2007	Riedel/Emold
01.07.2007	Emold
01.07.2007	Maier / Sattler

PLANFESTSTELLUNG
 St 2117 - Ortsumgehung
 Neubau der Rottbrück
 Bau-km 0+000 bis Br.
 Str.-km 29.46 bis 29.46

Landschaftspflegerischer
Maßnahmenplan
Maßstab: 1 : 1000

Landschul. den 29.01.2008.
 Pflaßer Weg 10, 84034 Landschul.
 Tel.: 0871/2760000 Fax: 0871/2760000

Blattbreite: 1320 mm Blatthöhe: 594 mm geplotet: 30.01.2008

Unterlage aus Planfeststellung vom 29. Januar 2008
 wird ersetzt durch Tekur
 vom 28. Juli 2023